



Irrgarten der Gefühle

Tiefste Trauer durchläuft mein Herz
wie sonst nur das rote Blut.
Es pocht der tiefe Schmerz
Mitsamt der schweren Wut.

Ich suchte die Schnelle Flucht
doch ich traf nur Sehnsucht.
Ich war in einem Loch gefangen
und musste um die Hoffnung bangen.

Nicht mehr, hatte ich die Macht
da die Welt, über mich nur lacht.
Mich erheben war nicht mehr
denn ich stürzte diesmal schwer.

Ich lief durch dunkle Gassen
bis zum aller letzten Gemäuer.
Gefühle hatten mich nicht verlassen
doch die Welt war mir nicht geheuer.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).